



LERNEN DURCH DEN GARTEN

Beispiel einer Unterrichtseinheit

*Standardformat für die Erstellung einer Lerneinheit für Schüler*innen aller Stufen*

Die Unterrichtseinheit "Lernen durch den Garten" wurde entwickelt, um den Lehrpersonen, die am Lernpfad der Gardeniser Academy teilnehmen, ein Arbeitsinstrument zur Verfügung zu stellen, das der vorgeschlagenen Methode folgt.

Das Tool zeichnet sich durch eine flexible Struktur aus, wobei die Hauptüberschriften (wie "Lernziele", "Inhalte", "Aktivitäten", "Methoden", "Werkzeuge", "Evaluation" und "Dauer") feste Elemente der Gliederung darstellen und die Struktur der Lerneinheit definieren.

Die unter den einzelnen Rubriken aufgeführten Teile (z. B. spezifische Ziele oder detaillierte Aktivitäten) sind hingegen variabel und können an die spezifischen Bedürfnisse der Klasse oder des Bildungskontexts angepasst werden. Diese Flexibilität ermöglicht es den Lehrkräften, Lernerfahrungen individuell zu gestalten und gleichzeitig eine grundlegende Kohärenz beizubehalten, die die Planung und Umsetzung des Lernpfads erleichtert.

Lerneinheit: Lernen durch den Garten

Titel: Natur entdecken und lernen durch den Gemüsegarten

Didaktische Zielsetzungen

Kognitive Ziele

- Erwerb von Kenntnissen über die Landwirtschaft und die Umwelt. Den Lebenszyklus von Pflanzen verstehen.
- Die Bedeutung der biologischen Vielfalt für das Ökosystem soll vertieft werden.

Transversale Ziele

- Entwicklung von Problemlösungsfähigkeiten.
- Stärkung der Kommunikationsfähigkeit durch Gruppenarbeit.



Co-funded by
the European Union

ERASMUS PLUS – KA2 STRATEGIC PARTNERSHIP
Grant Agreement No. 2023-1-FR01-KA220-ADU-000153638

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



- Förderung der Eingliederung und Zusammenarbeit zwischen den Schüler*innen.

Praktische Ziele

- Verbesserung der Planungs- und Organisationsfähigkeiten.
- Anwendung der theoretischen Kenntnisse bei praktischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Garten.
- Anregung zum aktiven Lernen und zur Überprüfung der durchgeführten Aktivitäten.

Inhalt

- Schlüsselbegriffe: biologische Vielfalt, Lebenszyklus der Pflanzen, ökologische Nachhaltigkeit.
- Praktische Tätigkeiten: Anbau, Pflege und Beobachtung von Pflanzen.
- Übergreifende Themen: Zusammenarbeit, Integration, Problemlösung.

Aktivitäten

1. **Theoretische Einführung:**
 - Kurze Lektion über den Lebenszyklus von Pflanzen und das Konzept der Artenvielfalt.
2. **Die Gestaltung des Gartens:**
 - Planung der anzupflanzenden Kulturen mit Aufgabenteilung.
3. **Praktische Tätigkeit:**
 - Bodenvorbereitung, Pflanzung und Pflege von Pflanzen.
4. **Beobachtung und Überprüfung:**
 - Überwachung des Pflanzenwachstums, mit Aufzeichnung der Ergebnisse.
5. **Abschließende Reflexion:**
 - Diskussion über die Ergebnisse und die erworbenen Fähigkeiten.





Methodologien

- **Learning by Doing:** praktische Arbeit im Garten.
 - **Gruppenarbeit:** Rollenverteilung und gemeinsame Aktivitäten.
 - **Problemlösung:** Bewältigung von Herausforderungen wie Schädlingsbekämpfung oder Optimierung des Wachstums.
-

Werkzeuge

- Materialien für den Gemüsegarten: Samen, Blumenerde, Gartengeräte.
 - Logbuch für Überwachungsaktivitäten.
 - Unterrichtsblätter zu den behandelten Themen.
-

Evaluierung

- **Beobachtung:** Beteiligung und Engagement während der Aktivitäten.
 - **Produktion:** Pflege und Bewirtschaftung des Gemüsegartens.
 - **Schriftliche Reflexion:** Rückmeldung der Schüler über die Ergebnisse und die erlernten Fähigkeiten.
-

Dauer

- Aktivitätszyklus: 6-8 Wochen, mit wöchentlichen Sitzungen von 1-2 Stunden.

